



Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2023 35. Hauptversammlung 2024

Ich freue mich, dass ich Euch über unsere Aktivitäten vom vergangenen Jahr berichten darf.

Februar 17. Febr. Museum im Lagerhaus SG Körperbilder

Die Werke Körperbilder befassen sich mit Weiblichkeit, Erotik und Fruchtbarkeit. Sinnliche Frauenbildnisse, ambivalente Reflexionen der Selbstwahrnehmung, gebrochene Körperlichkeit, Überspitzung des Sexuellen wie auch eine ironische Auseinandersetzung mit der erotischen Reduktion des Weiblichen. Die Werke stammen von Alois Corbaz, Madeleine Lommel, Hans Schärer und weiteren Künstlern.

Parallel zu dieser Ausstellung zeigte das Lagerhaus noch photographische Werke von Lene Marie Fossen. Als junges Mädchen lehnte sie den linearen Verlauf der Zeit ab, der sie in die Pubertät zwingt, und hört im Alter von zehn Jahren auf zu essen. Für den Rest ihres Lebens kämpft sie mit der Magersucht. Autodidaktisch findet sie den Weg zur Fotografie. In einem leerstehenden Krankenhaus auf der griechischen Insel Chios entsteht ihre zutiefst bewegende Serie von Selbstporträts. Wer diese Fotografien gesehen hat bringt sie kaum mehr aus dem Kopf!

März 14. März Hauptversammlung im Rebstock Wil

Details dieser HV sind in den Protokollen enthalten.

April 18. April KLIMTS KUSS Lichthalle MAAG Zürich

9 Mitglieder trafen sich in der MAAG-Halle zu dieser einmaligen, einstündigen Show. Eine 360-Grad-Erlebnissreise durch das Leben und die Werke des österreichischen Jugendstilpioniers. 40 Projektoren erzeugen in Verbindung mit Musik eine berauschende Farbenwelt und erwecken seine Kunst zu neuem Leben. Alles wurde mit Musik an Wände, Decke und Boden projiziert. Mann wusste kaum, wo man hinschauen soll. Es war einfach grossartig.

Mai 23. Mai Kunst-Kaffee-Kulinarik bei Daniel Gisler Krinau

8 Mitglieder nahmen teil und konnten eintauchen in eine sozusagen «heile Welt» urtümlich aus vergangener Zeit. Diese Zeit und die Liebe zum Leben, mitten in der Natur inspiriert den Kunstmaler Daniel Gisler zu seinem vielfältigen Schaffen. Die Liebe zum Detail offenbart sich in jedem seiner Werke. Als Kunstschafter ist Daniel offen für Neues und lässt sich gerne auf das Experimentieren ein. Schön zu sehen, wie er aus Werkzeugen Kunstgegenstände erarbeitet, deren Platz auf jeden Fall das Zeitgenössische bereichert. Bilder, die das tägliche Leben aus Natur, Mensch und Tier im Einklang vermitteln, sind seine Botschaften in die neue, oftmals ruhelose Zeit.

Es regnet wieder einmal so wie sich der Frühsommer 2023 eben präsentiert, wir lassen uns im Atelier Café, von Hausmanns Gourmet verwöhnen, verweilen noch gerne in dieser heimeligen, gemütlichen Gaststube und in der unverfälschten Natur.

Danke Daniel für deine Führung durch das Haus und deine grosszügige Bewirtung.
Danke auch an Bernhard dem Gärtner für die Vielfalt der teils vergessenen Pflanzenwelt.
Anna Hadorn

Juni 9. bis 18. Juni Kunstkreis Ausstellung in der Lokremise

Diese Gruppenausstellung war aus meine Sicht ein voller Erfolg. Eine grosse Besucherzahl folgte den Worten unseres Laudators Hans Mäder Stadtpräsident von Wil. Seine Worte waren kurz, prägnant und interessant. Die ganze Laudatio wurde noch von Jazzklängen aus dem Saxophon von Kurt Lauer untermauert. An dieser Stelle danke ich Jennifer und all ihren Helfern für diese gelungene Ausstellung.

Juli 4. Juli Gartenparty

Erich empfing uns am Tor, hinter welchem der Garten in voller Blütenpracht allen ins Auge stach. Nebst den Blumen und anderen Pflanzen entdeckten wir überall getöpferte Kunstarbeiten von Jennifer- Nach gegenseitiger Begrüssung wurden wir von Jennifer, Jaqueline, Lie und Erich mit einem Apéro verwöhnt. Ein gut assortiertes Salatbuffet lies keine Wünsche oöffen. Auch die «Rosrütterli schmeckten vorzüglich. Das Dessertbuffet zum Schluss übertraf alle Erwartungen. Alles stimmte, vom Wetter über das Essen bis zu den angeregten Gesprächen. Ein grosser Dank geht an Jenny und Erich

August Malferien in Wildhaus Hotel Alpenrose 26. Aug. bis 02. Sept. 2023



Bei der flexiblen Planung unserer kreativen Tage waren nebst Pinsel, Farben, Leinwände auch Badehosen und Wanderschuhe mit an Bord. Letzteres blieb unbenützt, der Regen prasselte in Strömen nieder. Wir hatten die Sonne im Herzen, sangen Lieder, machten Pause mit Floras «Brause, Mix in Pink» und Rock and Roll...

Die Kreativität steigerte sich in Wellen und Euphorie, die Vielfalt unserer Werke ist das Resultat der Gestaltungsfreiheit und Harmonie. Jenny hatte dank ihrer grossen Vorbereitungsarbeit, die letzten 2 sonnigen Ferientage genutzt, um uns das Druckverfahren bei Sonnenlicht mit den Vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Im Vorfeld marschierten wir los ausgerüstet mit Schere und Messer rund um den im Sonnenglanz und bestrahlend Schwendisee. Im Hotel «Alpenrose» verköstigt vom Feinsten, Zimmer und Wellness Komfort, zwei schöne Räume vorbereitet und bestückt mit Staffelleien.

Unsere Präsidentin, Ruth konnte leider krankheitshalber nicht dabei sei. Aber ganz sicher hätte sie diese Ferien als « **Maximal** » bezeichnet. (Ann Hadorn)

September Dienstag, 12. September «Ein Tag mit Thomas Bertolf»

Wie immer hat Heidi das Lokal für uns zurecht gemacht. So dass wir punkt 9.00 h uns ausbreiten konnten. Thomas zeigte uns wie ein Bildaufbau entsteht. Es wagten sich Alle in ein neues Thema einzusteigen. Wenn etwas nicht richtig lief, half uns Thomas weiter. Am Schluss freuten sich alle Teilnehmer an Ihren neuen Werken. Die Suppe von Heidi zum Zmittag war vom Feinsten. Kristin brachte dunkle Dietschi-Bürli mit. Von Änn gabs zum Kaffee ein selbstgebackenen Kuchen. Als Überraschung machte Heidi noch eine Mostcrème zum Dessert. Alle Teilnehmer danken Thomas recht herzlich für sein Engagement. Den Spendern gebührt ein herzlicher Dank

Oktober 24. Okt. Töpferkurs bei Jennifer

10 Personen haben sich im Atelier von Jennifer um 09.00 h getroffen. Jenny und Mathias haben uns in die Welt des Töpfern eingeladen. Sie haben uns mit viel Geduld In die Materie eingeführt und tatkräftig unterstützt. Jeder konnte seine eigene Kreativität und Ideen realisieren. Behutsam haben wir angefangen und schöne Schüsseln hergestellt. Der Vormittag ist schnell vorüber gegangen. Am Mittag hat uns Jenny zu einer feinen Suppe, Äpfeln und Schlorzifladen eingeladen. Ein herzlicher Dank geht für diesen Zmittag an Jenny. Der Nachmittag verging im Nu, so dass wir um 15.00 h mit unseren Werken fertig waren. An diesem Tag haben wir viel on den verschiedenen Kreationen gelernt. Vielen Dank Jenny und Matthias. (In Abwesenheit der Präsidentin von Flora verfasst.)

November 28. Nov. Klausabend im Pilgerhaus Dreibrunden

Mit Glühwein in der Hand standen bei kaltem und stürmischem Wetter 17 Mitglieder feierlich um eine Feuerschale. Nach kurzer Zeit verzogen wir uns schnell in den festlich geschmückten Saal zu einem sehr guten Essen. Dazwischen las uns Helen eine lustige Kunstgeschichte vor. Ebenso überraschte uns Felizitas mit einem Quiz, um unser künstliches Wissen zu prüfen. £Beiden sei herzlich gedankt. Wir unterhielten uns dazwischen mit anregenden Gesprächen. Mit einem Dessert schlossen wir einen gemütlichen Abend ab.

Ruth Wolgensinger
Präsidentin